SCHOLZ PR
GARTENSTR. 29A • 35066 FRANKENBERG
TELEFON (0 64 51) 71 51 05 • FAX (0 64 51) 71 51 06 • E-MAIL SCHOLZ.PR@T-ONLINE.DE

Pressemitteilung

Deutschland „importiert“ jährlich 125.000 Studenten

Care Concept füllt Lücke im deutschen Versicherungssystem.

Bonn, 2. Juni 2003.
Weltweit studieren 1,8 Millionen Studenten außerhalb ihres Heimatlandes, knapp 125.000 entscheiden sich für eine der fast 350 deutschen Hochschulen. Zwei Dinge braucht jeder ausländische Studierende für die Zulassung an einer deutschen Uni: Eine Hochschulzugangsberechtigung und eine erfolgreich abgelegte Sprachprüfung in Deutsch. Für die sechs bis zwölf Monate dauernden Sprachkurse an deutschen Hochschulen bietet Care Concept ein Rundum-Sorglos-Versicherungspaket.

Ausländische Studienbewerber, die eine Zulassung an einer Universität in Deutschland beantragen, müssen ebenso wie deutsche Studienanfänger über eine Hochschulzugangsberechtigung verfügen. Mit einem adäquaten Nachweis, das dem deutschen Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife (Abitur) gleichwertig ist, steht dem eigentlichen Fachstudium nur noch eine erfolgreiche Sprachprüfung entgegen. Zur Vorbereitung auf die „Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber" bieten Hochschulen und private Sprachschulen spezielle Intensivkurse an. Allerdings dürfen Sprachschüler, die noch nicht an einer Hochschule immatrikuliert sind, nicht gesetzlich versichert werden. Und die Angebote vieler privater Krankenversicherungen sprengen häufig den finanziellen Rahmen der Studenten. Diese Versicherungslücke schließt Care Concept mit einem eigenen Versicherungspaket. Die Versicherungsleistungen umfassen neben einem weltweiten Notfall-Service insbesondere Kranken-, Haftpflicht- und Unfallversicherungsleistungen. Aufgrund der gestiegenen Kosten im Gesundheitswesen steigt der aktuelle monatliche Kostenbeitrag in der Produktvariante Care College geringfügig von € 28,00 ab voraussichtlich 1. Juli 2003 auf € 29,00.

Studienziel Deutschland
Nach Angaben des Deutschen Studentenwerkes hat sich die Zahl der Ausländer an deutschen Hochschulen zwischen 1997 und 2001 von 103.716 auf 125.714 Studierende um 21,1 Prozent erhöht. Zählt man Bildungsinländer — das sind Studenten ausländischer Staatsangehörigkeit, die in Deutschland die Hochschulreife erworben haben — dazu, waren sogar 187.027 Studierende immatrikuliert. Die Volksrepublik China stellt mit einem Anteil von sieben Prozent das größte studentische Kontingent und ist im Beobachtungszeitraum um 83 Prozent gestiegen. Ähnliche Steigerungsraten weisen auch Polen (51,1 Prozent) und die Russische Föderation (58,3 Prozent) auf, die das zweit- und drittstärkste Kontingent stellen (16. Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks durchgeführt durch HIS Hochschul-Informations-System, Bonn 2002).

Unternehmenshintergrund
Die in Bonn ansässige „Care Concept Versicherungsmakler AG” konzentriert sich auf die Entwicklung umfassender Auslandsversicherungskonzepte. Das Unternehmen gehört zu den drei größten Anbietern in Deutschland, die sich auf Auslandskrankenversicherungen spezialisiert haben. Care Concept bietet Versicherungsschutz für Au-pairs, Sprachschüler, Saisonarbeiter, Geschäftsreisende, Gäste, Diplomaten und Residenten. Die Produkte der Firma werden von mehr als 400 unabhängigen Versicherungsmaklern in Deutschland empfohlen. Das Unternehmen zeichnet sich durch Flexibilität und Schnelligkeit bei der Gestaltung individueller und bedarfsgerechter Lösungen aus. Kunden profitieren von der praxiserprobten Erfahrung und Mehrsprachigkeit der Mitarbeiter in Fragen des Krankenversicherungsschutzes bei Auslandsaufenthalten.

Ansprechpartner
Heiko Scholz, Tel. (0 64 51) 71 51 05, Fax (0 64 51) 71 51 06, E-Mail: scholz.pr@t-online.de

SCHOLZ PR
GARTENSTR. 29A • 35066 FRANKENBERG
TELEFON (0 64 51) 71 51 05 • FAX (0 64 51) 71 51 06 • E-MAIL SCHOLZ.PR@T-ONLINE.DE

Fax-Antwort

(0 64 51) 71 51 06

O Bitte senden Sie mir Ihre Pressemappe in elektronischer Form zu.

O Bitte kontaktieren Sie mich.

Folgende Themen zum Versicherungsschutz interessieren mich

O Au-Pairs

O Ausländische Besucher in Europa

O Ausländische Saisonarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft

O Botschaften, Konsulate

O Deutsche Residenten im Ausland

O Mitarbeiter von international tätigen Firmen und Institutionen

O Sprachschüler und –studenten

O Wirtschaftsinformationen zur Versicherungswirtschaft

O Bitte schicken Sie mir dazu Hintergrundinformationen.

O Bitte nehmen Sie mich in Ihren Presseverteiler auf und schicken Sie Presse-Infos

O per Post O per Fax O per E-Mail

O Bitte streichen Sie mich aus Ihrem Presseverteiler.

Name _____

Redaktion _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____